

Einwilligung in die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle

Verantwortlich für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist:

Bundeszentrale für politische Bildung
Adenauerallee 86
53115 Bonn
Deutschland
Tel.: +49 (0)228 99515-0
E-Mail: info@bpb.de

Zweck der Verarbeitung

Die elektronische Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zum Zweck der Vergabe von studentischen Hilfsjobs. Damit verbunden ist die Speicherung sämtlicher Bewerberdaten in Listenform (Bewerberpool). Die Bereitstellung der für die Bewerbungsverfahren notwendigen personenbezogenen Daten ist für einen künftigen Vertragsschluss erforderlich. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass Ihre Bewerbung bei der Vergabe von studentischen Hilfsjobs nicht berücksichtigt werden kann.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Rechtsgrundlage ist Ihre Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) und Art. 9 Abs. 2 lit. a) der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten sind gemäß § 26 des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Speicherdauer

Die Speicherung der personenbezogenen Bewerbungsdaten erfolgt, solange Sie im Bewerberpool aufgeführt sind. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen. Zu beachten ist dabei jedoch, dass Sie dann nicht mehr bei künftigen Vergaben studentischer Hilfsjobs berücksichtigt werden können. Darüber hinaus werden Ihre Daten spätestens 6 Monate nach Studienende gelöscht.

Empfänger

Ausschließlich mit der Abwicklung der Vergabeverfahren von studentischen Hilfsjobs betrautes Personal der Bundeszentrale für politische Bildung ist Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten. Eine Weitergabe Ihrer Daten zu sonstigen kommerziellen oder nicht kommerziellen Zwecken erfolgt nicht.

Ausschließlich zu Statistikzwecken werden einzelne Daten (Anrede, Schwerbehindertenstatus, formelle Eignung, Informationsquelle, etc.) der Bewerbung in anonymisierter Form bereitgestellt.

Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Werden die betreffenden Daten verarbeitet, haben betroffene Personen umfassende Rechte. Sie können von dem Verantwortlichen beispielsweise Informationen über Verarbeitungszwecke und Empfänger der Daten verlangen.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Sollten Bewerberinnen oder Bewerber innerhalb der Bewerbungsfrist zum Beispiel feststellen, dass ihnen bei der Eingabe ihrer Daten in das Bewerbungsformular oder in Bezug auf die hochgeladenen Unterlagen Fehler unterlaufen sind, können Betroffene sich zwecks Berichtigung der Daten an die Personalabteilung der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) wenden.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Betroffene können veranlassen, dass ihre Daten gelöscht werden. Möglich ist dies aber nur dann, wenn

- 1.) die Daten für den Zweck, für den sie beim Betroffenen erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind,
- 2.) die Daten unrechtmäßig verarbeitet wurden oder
- 3.) der Betroffene seine Einwilligung widerruft und es keine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung gibt.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Betroffene haben unter bestimmten Voraussetzungen das Recht, vom Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung sie betreffender Daten zu verlangen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Unter der Voraussetzung der technischen Machbarkeit haben Betroffene das Recht, einem Verantwortlichen durch sie bereitgestellte Daten an einen anderen Verantwortlichen übermitteln zu lassen. Betroffene können darüber hinaus verlangen, dass ihnen die ausschließlich sie selbst betreffenden Daten, die sie einem Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem gängigen maschinenlesbaren Format zur Verfügung gestellt werden.

Recht auf Widerspruch (Art. 21 DSGVO)

Betroffene Personen haben jederzeit das Recht, der Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zu widersprechen. Nähere Auskünfte hinsichtlich der Verarbeitung und Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt Ihnen die Datenschutzbeauftragte der bpb.

Beschwerderecht (Art. 13 II d DSGVO)

Sollten betroffene Personen der Ansicht sein, bei Erhebung, Verarbeitung oder Nutzung ihrer personenbezogenen Daten durch öffentliche Stellen des Bundes in ihren Rechten verletzt worden zu sein, haben sie das Recht zur Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde. Für den Bereich des Bundes ist dies

Die Bundesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI)

E-Mail: poststelle@bfdi.bund.de

Adresse: Husarenstraße 30, 53117 Bonn

Kontakt Datenschutzbeauftragte/r bpb:

Bundeszentrale für politische Bildung

Adenauerallee 86

53113 Bonn

Tel.: +49 (0)228 99515-0

E-Mail: datenschutz@bpb.de

Mit meiner Unterschrift gebe ich meine Einwilligung in die Verarbeitung und Speicherung meiner personenbezogenen Daten zum Zweck des Bewerbungsverfahrens.

Ort / Datum

Unterschrift